

Eine andere Verbindung mit dem altgermanischen Ausdrucke ist *Asghadoem* = Richterspruch, von dem sich offenbar das lat. Zeitwort *astumo*, *eiq.* ich richte herleitet. Ebenso ist unser Zeitwort *heischen*, das in älterer Sprache noch *eischen* lautete, und das engl. *ask*, das denselben Sinn hat, von dem richterlichen Ausdrucke abgeleitet.

Freie, schöffenbare, rechtspredende Bauern germanischer Abkunft, die sich *Asen* oder, mit Verdunkelung des Anlautes: *Osen* nannten, haben also die eben erwähnten Siedelungen gegründet. Ihre Anführer waren rosezüchtende Edeling, die sich als Vorsteher der Gerichte *Askanen* nannten. Wir finden den Titel in dem Namen der alten Grafschaft *Askanien* oder *Ascharien* und dem Namen des Stammvaters dieses Grafengeschlechtes: *Esiko*, d. h. der Obere, Vorsteher der *Asen* oder *Asger*, Rechtspredcher, welche die Städte *Aschersleben* und *Oschersleben* gegründet haben. Um diese herum lagen die Erbgüter der *Askanier*.

Es ist merkwürdig, daß man nicht gesehen hat, daß das derselbe Name ist wie der des bekannten Sohnes des *Aneas*, der zugleich ein Nebenname der alten *Phryger* war, in deren Lande es auch eine Gegend *Askanien* wie in Deutschland gab. Es hat sich gerächt, daß man bei der Deutung der alten Namengebung die germanische Sprache ganz beiseite gesetzt hat, als ob die Germanen in ältester Zeit, also vor dem Auftreten der *Cimbern* und *Teutonen*, gar keine Rolle gespielt hätten. Und doch, wenn auch die alten Geschichtsschreiber von ihnen schweigen, eine tausendfältige Namengebung spricht laut und deutlich von ihnen und ihrer ganz außerordentlichen Bedeutung im Rate der Völker in urältester Zeit.

Ein solches Zeugnis ist auch der Name der *Askanier* und der *Phryger*. Der letztere, der auf europäischem Boden *Byrger* oder *Briger* (in *Makedonien*) lautet und in vielen Orts- und Flußnamen wie *Bregenz*, *Brigach* und *Braegsteck*, ist eine gleichbedeutende Benennung der Recht schaffenden und „wirkenden“ germanischen Markgenossen, denn er geht auf das hessische und niederdeutsche Wort *Bria*, *Brog* = nhd. *Werk* zurück, das man auch auf die Tätigkeit das „Wirken“ oder Ausüben des Rechtes durch den Richter bezog und dann, mit Abstoßung des Anlautes auch als *Rog*, *Rug*, *Rüge* oder bestimmter als „*Ewerk* oder *Awerk*“ bezeichnete. Die erstere Form (*Ewerk*) erscheint beispielsweise in der Kaiserchronik im Sinne von *Recht*, die letztere (*Awerk*) liegt dem Namen der Hauptstadt des ehemaligen Fürstentums *Ostiriesland*, *Aurich*, zugrunde, das früher *Awerk* oder *Awrisk* hieß. In ihrer Nähe steht auf einem künstlichen Hügel der bekannte *Upstalsbom*, unter dessen Schatten alljährlich die alten *Friesen* an *Pfingsten* zusammenkamen, um *Gesetze* und *Verfassungsbestimmungen* zu beraten oder *Verträge* schriftlich aufzusetzen und zu verbriefen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß *Upstal* dasselbe Wort ist wie *Uppsala*, die berühmteste *althheidnische Kultstätte* Schwedens; denn *Sial* in *Upstal* ist aus *Sedal* oder *Satel* d. h. *Sik*, *Hof* zusammengezogen und darauf geht auch *Sala*, nhd. *Scal* zurück*) *Upstal* und *Uppsala* waren soq. „*Oberhöfe*“ und als solche *Kult- und Gerichtsstätten*. Wohin auch die *Germanen* kamen, überall errichteten sie solche *Sitze* oder *Höfe*, *Säle*, *Salhöfe* und benannten sich selbst danach. So gründeten die *Nordleute* in *Islands* *Schnee- und Eismwelt* eine *Stätte* *Uppsalir* mit einem *Tempel* des *Frey*, so die *Urgermanen* im sonnigen *Süden* in *Dodona* die *Drakelstätte* des *Zeus*, die sie *Sella* und nach der sie sich selbst *Sellen*

*) Vgl. *Burgstod* = *Burgsedal* d. h. *Burgsig*.

oder *Sellenen* oder *Sellopen*, d. h. *Väter*, *Männer* der *Sella*, später *Hellenen* *Hellopen* nannten. So gründeten auch die *Germanen* am *Zobtenberg* einen *Siz* oder ein *Sel*, *Sil* — es ist das noch heute die *bairische* *Aussprache* des veralteten *Ausdrucks* *Sedel*, nach dem man früher die *Edelhöfe*, auch *Sedelhöfe* = *Salhöfe* nannte — und bekamen danach den *Namen* der *Selinger* oder *Silinger*.

Zwei andere solche *Gerichtsstätte* waren in *Hellas*, dem „*Sallande*“, das *achäische* *Araos*, der *Herrscher* des *Naamemnon* im *Peloponnes*, und das *peloponnesische* *Argos* in *Thessalien*, das *Herrschaftsgebiet* des *Achilles*. Es ist klar, daß *Araos* kein anderes Wort ist als *Aurich* (*Awerk*), das „*Gericht*“. Und danach hießen die *Urgriechen* auch *Urgiver*, wie sie nach der *Hella* = *Sella*, dem *Sel* oder *Sal* sich *Sellen* oder *Hellenen* nannten. *Achaier*, *Achiver* aber wurden sie nach dem heiligen „*Hag*“ (nhd. *Hagh*) = *Hof* genannt.

Es bleibt uns noch der *Name* der *Belasger*, des *Ahasvers* der *Völker*, wie man sie wegen ihrer vielen *Wanderfahrten* genannt hat, zu besprechen, ein *Name*, der uns wieder nach der *Oberlausitz* und nach *Schlesien* zurückführt.

Es ist hier nicht der *Ort*, auf die vielen in die *Irre* gehenden *Deutungen* dieser *Benennung* der *Urgriechen* näher einzugehen. Alle *Versuche*, hinter das *Geheimnis* des *Namens* rätsels zu kommen, sind *gescheitert*, weil man die *germanische* *Sprache* bei der *Deutung* *unberücksichtigt* gelassen hat. *Gewiß*, *Belasger* ist ein *germanischer* *Name*. Die *zweite* *Worthälfte* kennen wir bereits: es ist der *altgermanische* *Titel* des *Rechtspredchers*, des *Richters*. Nur ist dabei nicht an einen *Einzelrichter* zu denken, sondern an die das „*Recht* *wirkenden*“, *schaffenden* *Markgenossen*, die daher in *Italien*, wo sie zuerst *Recht* und *Gesetz* verbreiteten. *Aborigines*, die das „*A-Recht* *Wirkenden*“ hießen. Durch *Umstellung* der *Laute* ist aus einer *kürzeren* *Form* „*Arbiter*“ das *lat.* *Wort* *arbiter* = *Schiedsrichter* entstanden. Es entsprechen, ohne den *bestimmenden* *Wortteil* *A*, die *phrygischen* *Berekynter* und *germanischen* *Burgunder* (*Burgender*), die auch den *Inseln* *Bornholm* (= *Burgunderholm*) und *Rügen* (die *Insel* des *Wrogs* = *Gerichts*) ihre *Namen* verliehen haben.

Bel aber, das *bestimmende* *Wortglied* in dem *Namen* der *Belasger*, das auch in der *Benennung* der *Halbinsel* *Peloponnes* erscheint und als *selbständiges* *Wort* in dem *Namen* der *makedonischen* *Königsstadt* *Pella* begegnet, ist durch den *griechischer* *Zunge* sehr *geläufigen* *Abfall* des *Zischlautes* aus *Spel* entstellt. *Spel* (= nhd. *Spiel*) ist wieder ein *echt* *germanisches*, namentlich im *Friesischen* in *Zusammensetzungen* wie: *Kerkspel* (*Kirchspiel*), *Dingspil* (*Dingspal*) = *Dingspiel*, *Ethspil* = *Eidspiel* *gebrauchtes* *Wort*, das *eigentlich* die *Sprache* des *Gerichtes*, dann auch das *Gericht* selbst und den *Gerichtsprenkel* bezeichnete. Es bedeutet also *Peloponnes*, ursprünglich *Speloponnes* soviel wie *Dingspiel* — *Bann* — *Halbinsel* (vgl. *altfries.* *Bon* = *Bann* und *Nesse* = *Halbinsel*), *Pella* die *Dingspielstätte* und *Belasger* einen *Dingspiel-Rechtspredcher*. Der *Zischlaut* hat sich erhalten in dem *homerischen* *Beiworte* des *Richters*: *Dikaspolos* d. h. *Dingrechtspredcher*. *Spolos* ist eine *Ablautbildung* zu dem noch heute in *Thüringen*, im *Sinne* von *sprechen* *gebrauchten* *Zeitwort* *spollen*. „*Spol*“ heißt das *Spiel* noch heute in der *Eifel*. „*Spellen* *gehen*“ heißt in *Thüringen* und *Hessen*: „*zur* *Unterhaltung*, *zu* *den* *Nachbarn* *gehen*“ und im *Englischen* ist *Gospel* (alt: *Godspel*) *Gottes* *Wort*, das *Evangelium*.

Belasger und *Sellen*, *Hellenen* waren also ein und dasselbe *Volk*. Daher ruft *Achilleus*, der *Fürst* der *Hellenen*,